



## Elterninformation: „Kombinierte Einschulungsklasse“ (ESK)

**Nach dem Kindergarten gehen alle Kinder in die 1. Klasse. Die Primarschule Altnau bietet die Möglichkeit, das Lerntempo zu verlangsamen und die Lernziele der 1. Klasse auf zwei Jahren auszudehnen.** Der Start erfolgt in der 1. Regelklasse und es wird während zwei Jahren an individuellen Lernzielen gearbeitet. Danach erfolgt der Übertritt in die 2. Regelklasse. An der Primarschule Altnau führen wir eine sogenannte "kombinierte Einschulungsklasse" (ESK 1 bzw. 2) und ein Übertritt in die ESK 2 ist auch während der 2. Klasse möglich.

### **Das zweite Einschulungsklassenjahr gilt nicht als Repetition.**

Die zweijährige, kombinierte Einschulungsklasse ist für Kinder gedacht, die nur zum Teil schulbereit sind. In der Regel sind es normal begabte Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung, also Kinder, die zum Zeitpunkt der Einschulung oder während den ersten beiden Schuljahren den Lernanforderungen noch nicht ganz gewachsen sind und daher zu Beginn ihrer Schullaufbahn eine intensivere und individuellere Betreuung und Förderung brauchen.

Ziel ist die Vorbereitung auf die Lernanforderungen der 2. Klasse hinsichtlich der körperlichen und motorischen, der kognitiven und sprachlichen sowie der sozialen und emotionalen Entwicklung.

***Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergärtnerinnen und vereinbaren Sie einen Besuch in der ersten Klasse. Gerne geben Ihnen die Klassenlehrpersonen oder unsere Schulischen Heilpädagoginnen einen Einblick in den Alltag der „kombinierten Einschulungsklasse“.***

## Was ist eine kombinierte Einschulungsklasse im Vergleich zur Regelklasse?

### Was ist gleich?



- Die Stundenzahl (24 Lektionen)
- Der Schulstoff – aber verteilt auf zwei Jahre
- Die Lernziele im Sozial- und Arbeitsverhalten
- Das Kind bleibt in der Regelklasse integriert

### Was ist anders?



- Doppelte Zeit steht zur Verfügung
- Der Entwicklungsstand der Kinder (Reife)
- Die Wege, welche zum Ziel führen

### Entwicklungsverzögerungen?



- Persönlichkeit / Selbstvertrauen
- Wahrnehmung / Orientierung
- Sprache
- Körper, Motorik
- Sachkompetenz / Denkvermögen

### Was sind die Ziele?



- Schulfreude und Selbstvertrauen stärken - „Lust statt Frust“
- Übertritt in die 2. Regelklasse nach zwei Jahren
- genügend Zeit für eine individuelle Beurteilung und allfällige Massnahmen

### Wie wird gelernt?



- Durch Motivation und Erfolgserlebnisse Lernprozesse in Gang setzen
- Sinnesschulung im Sinn von „tun um zu begreifen“
- das Kind hat Zeit zum Lernen und Reifen
- das Lerntempo wird den Kindern angepasst
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern

**Die Zeit, die einem Kind in diesem Alter geschenkt wird, kann zu einem späteren Zeitpunkt in gleicher Weise nie nachgeholt werden.**